

## Verein der Freunde des Kunsthistorischen Museums

Wien (OTS)- Bei der letzten Generalversammlung des Vereins der Museumsfreunde wurde eine Statutenänderung beschlossen, wodurch der Verein ab sofort in einen "Verein der Freunde des Kunsthistorischen Museums" umgewandelt wurde.

Somit bekommt das KHM mit rund 4000 Mitgliedern eine große Unterstützungsgemeinde, die, wie Generaldirektor Dr. Wilfried Seipel betonte, durch ein besonderes Naheverhältnis zu dem Haus in alle Aktivitäten eingebunden werden soll.

Das KHM war das einzige Museum Europas, das bisher über keinen eigenen Freundeskreis verfügt hat. Auf diese Weise ist es nun den Mitgliedern des Vereins möglich, sich mit den Aufgaben des Kunsthistorischen Museum stärker als bisher zu identifizieren und auch jene Vorteile in Anspruch zu nehmen, die aufgrund der neuen Rechtsstellung der Museen in Frage gestellt waren, wie zum Beispiel der freie Zugang auch zu den Sonderausstellungen des Hauses.

Das Kunsthistorische Museum plant ein großes Einstands fest für seine Mitglieder noch im Dezember dieses Jahres.

Es ist zu erwarten, dass auch die anderen vollrechtsfähigen Museen über eigene Vereine verfügen werden.

Rückfragehinweis: Kunsthistorisches Museum  
Mag. Gudrun Hatvager  
Tel.: ++43 1 525 24 404

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

OTS0059 1999-10-21/09:17

210917 Okt 99

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19991021\\_OTS0059](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19991021_OTS0059)